

London, 28. September 2015

Primetals Technologies liefert Stabwalzwerk für Amreli Steels in Pakistan

- **Walzwerk produziert Bewehrungsstähle und Rundstäbe nach internationalen Standards**
- **Produktionskapazität beträgt 400.000 Tonnen pro Jahr**
- **Amreli Steels positioniert sich für die zunehmende Bautätigkeit in Pakistan**

Primetals Technologies hat von dem pakistanischen Baustahlproduzenten Amreli Steels Ltd., Karachi, den Auftrag erhalten, ein Stabwalzwerk zu liefern. Das Walzwerk ist für die Erzeugung von rund 400.000 Tonnen Bewehrungsstählen und Rundstäben pro Jahr ausgelegt. Mit dem neuen Stabwalzwerk kann Amreli Steels seine Produktionskapazitäten mehr als verdreifachen. Damit ist das Unternehmen gut vorbereitet für die zunehmende Bautätigkeit in Pakistan. Die Endprodukte entsprechen nationalen und internationalen Standards. Die Inbetriebnahme des Stabwalzwerks ist für Anfang 2017 geplant.

Amreli Steels ist der führende Hersteller von Bewehrungsstählen in Pakistan. Das Unternehmen verfügt bislang über eine Produktionskapazität von 180.000 Tonnen Stabstahl pro Jahr. In Pakistan ist die Nachfrage nach Stahlprodukten auf Rekordniveau, der Eisen- und Stahlsektor ist im letzten Jahr um 36 Prozent gewachsen. Zudem sind im Infrastrukturbereich, dem Wohnungs- und Gewerbebau eine Vielzahl von Projekten in Planung. Mit dem deutlichen Ausbau der Produktionskapazität will sich Amreli Steels auf diese Entwicklung vorbereiten.

Das neue Stabwalzwerk von Primetals Technologies verfügt über eine Kapazität von 400.000 Jahrestonnen. Bei einer maximalen Walzgeschwindigkeit von 13 Metern pro Sekunde können in der Stunde bis zu 75 Tonnen Stäbe gewalzt werden. Verarbeitet werden Knüppel mit einem quadratischen Querschnitt von 150 x 150 Millimetern, einer Länge von 12 Metern und einem Gewicht von 2.080 Kilogramm. Endprodukte sind Bewehrungsstähle mit Durchmessern von 8 acht bis 40 Millimetern. Um die Produktivität der Anlage zu maximieren, werden Durchmesser von acht bis 10 Millimetern im vieradrigen Betrieb gewalzt, Durchmesser von acht bis 14 Millimetern in zweiadrigen Betrieb. Neben

Bewehrungsstählen können auch Rundstäbe mit Durchmessern zwischen 16 und 60 Millimeter gewalzt werden.

Primetals Technologies übernimmt das Design der Anlage und liefert die prozesstechnische Ausrüstung ab der Knüppelentnahme am Wiedererwärmungssofen. Die Walzlinie besteht aus seiner Vorstraße in VHVHVH-Anordnung, einer Zwischenstraße in HVHVHV-Anordnung und einer Fertigstraße in HVHHHH-Anordnung. Die Straßen sind mit jeweils sechs Red-Ring-Gerüsten der fünften Generation ausgestattet. Zum Lieferumfang gehören auch Schopf- und Reservescheren, ein PQS (Pomini quenching system)-Vergütungssystem hinter dem letzten Gerüst der Fertigstraße, eine Treibrolle und eine weitere Warmtrennschere vor dem Kühlbett. Dieses ist 72 Meter lang und acht Meter breit und mit einem Bremsschieber ausgerüstet. Es folgt eine Kalttrennschere mit 500 Tonnen Schneidkraft, sowie Maschinen zum Zählen, Bündeln, Wiegen und Beschriften der Stäbe. Weiterhin liefert Primetals Technologies die Führungen, die Schmiermittel- und Hydrauliksysteme, die Basisautomatisierung, Motoren und Antriebe sowie eine unterbrechungsfreie Stromversorgung. Primetals Technologies unterstützt auch den Kunden bei der Errichtung und Inbetriebnahme.



PQS-Vergütungssystem im mehradrigen Betrieb in einem Stabwalzwerk von Primetals Technologies

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.